

S3 2 PN='DE 1467886'

3/5/1 (Item 1 from file: 351)
DIALOG(R)File 351:Derwent WPI
(c) 2005 Thomson Derwent. All rts. reserv.

001205506

WPI Acc No: 1974-79399V/ 197446

**Compress or pad for skin treatment - impregnated with cosmetic substances
activated by moisture**

Patent Assignee: R FITZKE (FITZ-I)

Number of Countries: 001 Number of Patents: 001

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 1467886	B	19741107				197446 B

Priority Applications (No Type Date): DE F35723 A 19620106

Abstract (Basic): DE 1467886 B

Compress for cosmetic treatment of the skin, partic. of the face, comprising a loosely structured absorbent fleece, impregnated with moisture-activated, skin protective ingredients, partic. glycerine, alum, camomile, albumin, dry nourishing cream and raw chestnut. The compress can be stored for long periods with damage to its efficiency when used.

Title Terms: COMPRESS; PAD; SKIN; TREAT; IMPREGNATE; COSMETIC; SUBSTANCE;
ACTIVATE; MOIST

Derwent Class: D21

International Patent Class (Additional): A61K-007/00

File Segment: CPI

THIS PAGE BLANK (USPTO)

59

Int. Cl.:

A 61 k

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



62

Deutsche Kl.: 30 h - 13/01

10

11

20

22

43

Offenlegungsschrift 1467 886

Aktenzeichen: P 14 67 886.5 (F 35723)

Anmeldetag: 6. Januar 1962

Offenlegungstag: 30. Januar 1969

Ausstellungspriorität: —

31

Unionspriorität

32

Datum: —

33

Land: —

31

Aktenzeichen: —

54

Bezeichnung:

Flachgebilde zur Körperbehandlung

61

Zusatz zu: —

62

Ausscheidung aus: —

71

Anmelder:

Fitzke, Rudolf, 1000 Berlin

Vertreter: —

72

Als Erfinder benannt: Erfinder ist der Anmelder

Benachrichtigung gemäß Art. 7 § 1 Abs. 2 Nr. 1 d. Ges. v. 4. 9. 1967 (BGBl. I S. 960): 9. 4. 1968

DT 1467886

BEST AVAILABLE COPY

© 1. 69 909 805/983

3/120

Dr.-Ing. V. Hermann
Patentanw.

Bankkonto: Bank f. Handel u. Industrie
Berlin-Charlottenburg 2
Postcheckkonto: Berlin West 12357

Berlin-Charlottenburg 2, 6.1.1962
Weimarer Straße 2
nahe „Deutsche Oper Berlin“
Telefon: 322256

Dr. H/EH

1467886

1049/62

Rudolf F i t s k e ,
Berlin SO 36.

"Flachgebilde zur Körperbehandlung"

Die Erfindung bezieht sich auf ein Flachgebilde zur einmaligen Körperbehandlung, insbesondere zur kosmetischen Gesichtsbehandlung bzw. für andere Anwendungszwecke etwa als Tupfer o.dgl.

Bisher war es insbesondere bei kosmetischen Körper-, vornehmlich Gesichts-Behandlungen üblich bzw. erforderlich, beispielsweise Creme in Tuben, Behandlungsgeräte etwa Hauben, Bestrahlungsapparate, Tücher usw. zu verwenden bzw./und das Gesicht der Massage zu unterwerfen. Derartige Behandlungen, einschließlich zusätzlicher Vor- und Nachbehandlungen, konnten in der Regel nur in einem Kosmetik- oder Frisiersalon verrichtet werden.

Die Erfindung beschreitet einen völlig anderen Weg, indem sie ermöglicht, ein stets gebrauchsbereites Flachgebilde für die Verwirklichung der wirksamen Heinkosmetik bzw. der medizinischen Körper-, vorzugsweise Gesichtsbehandlung zu schaffen, ohne daß hierbei eine Nachreinigung bzw. Nachbehandlung notwendig wäre.

Das Wesentliche der Erfindung besteht darin, daß das Flachgebilde aus einem zum Auflegen auf den zu behandelnden Körperteil bestimmten aufgelockerten, maximale Absorptionseigenschaften besitzenden, mit verschiedenen Ingredienzen imprägnierten, gebrauchsbereiten Vlies, vorzugsweise Wattevlies besteht, dessen

909805/0983 BEST AVAILABLE COPY

Wirkstoffe im heißen bzw./und kalten Wasser aktivierbar sind.

Eine der weiteren Möglichkeiten gemäß der Erfindung besteht beispielsweise darin, daß das Flächengebilde etwa mit Glyzerin, Alaun, Kamille, Eiweiß, Trockennähr-Creme und Roskastanie präpariert (imprägniert) und im gebrauchsbereiten Zustand in einem vornehmlich geschlossenen Abdichtungsphokohen bzw. -beutel aus dünnem Kunststoff untergebracht ist.

Eine bevorzugte Möglichkeit gemäß der Erfindung besteht in der Anwendung des Flachgebildes als Gesichtsmaske, indem es in seinem mittigen Bereich zum Durchstecken der Nase eingeschnitten und in seinem unteren Teil entsprechend dem Gesichtsoval bzw. Kinn abgerundet ist.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Erfindung veranschaulicht, und zwar zeigen:

Fig.1 die Draufsicht auf eine verpackte Gesichtsmaske mit teilweise ausgebrochener Verpackung im verkleinerten Maßstab, und

Fig.2 dieselbe im mittigen Querschnitt.

Mit 1 ist das Flächengebilde bezeichnet, das aus einem geeigneten Material, vorzugsweise aus einem besonders gefertigten, maximale Absorptionseigenschaften besitzenden Vlies, etwa Wattevlies, besteht, das als Träger verschiedener Wirkstoffe dient, die insbesondere in der Gesichtskosmetik verwendet werden oder so gewählt sind, daß es - bei entsprechenden Abmessungen - als Tupfer od.dgl. benutzbar ist.

Bei dem als Trockenschicht-Gesichtsmaske verwendbaren Flächengebilde können die Abmessungen, wie folgt, sein:

909805/0983

BEST AVAILABLE COPY

Dicke oa 5 mm
Länge " 280 mm
Breite " 250 mm.

In ihrem mittigen Bereich weist diese anschmiegsame flache Gesichtsmaske z.B. einen waagerechten Einschnitt 2 und einen dazu senkrechten, sich an diesen anschließenden Einschnitt 3 zum Durchstecken der Nase auf. Die für eine einmalige Verwendung bestimmte Gesichtsmaske od.dgl. wird etwa mit Glyzerin, Alaun, Kamille, Eiweiß, Trockennähr-Creme und Roskastanie imprägniert und im trockenen Zustand in einem dünnen, insbesondere durchsichtigen bzw. durchscheinenden Kunststoff-Beutel 4 verpackt und vertrieben, der beispielsweise in an sich bekannter Weise verschweißt wird, so daß eine luftdicht verschlossene Frischhaltepackung entsteht.

Zum Gebrauch wird die Gesichtsmaske od.dgl. der Packung entnommen und z.B. in heißes bzw./und kaltes Wasser getaucht, wodurch die Wirkstoffe aktiviert werden. Auf das Gesicht gelegt, läßt man die Maske lediglich etwa 10 bis 20 Minuten wirksam werden, worauf die Gesichtsmaske einfach abgenommen wird. Durch eine solche Behandlung wird die Haut ohne jegliche Nachreinigung bzw. Nachbehandlung entspannt, genährt und verjüngt.

Die Abmessungen und die Gestalt sowie die Imprägnierungsart und gegebenenfalls Verpackung des Flachgebildes richten sich nach dem jeweiligen Verwendungszweck. Bei allen Anwendungsarten wird jedoch das in der Packung befindliche Flachgebilde für eine einmalige Benutzung verwendet. Sofern es sich insbesondere um Gesichtsmasken handelt, können diese z.B. zu je drei Stück, je für sich und zwar z.B. mit verschiedenen Imprägnierungen für fette, trockene und normale Haut in geschlossenen Beuteln in einem gemeinsamen geschlossenen Beutel verpackt werden.

909805/0983

BAD ORIGINAL

BEST AVAILABLE COPY

Dr. Expl.**P a t e n t a n s p r ü c h e :**

- 1.) Flächengebilde zur einmaligen Körperbehandlung, insbesondere zur kosmetischen Gesichtsbehandlung bzw. für andere Anwendungszwecke, etwa als Tupfer od.dgl., d a d u r c h g e k e n n s e i c h n e t , daß dasselbe aus einem zum Auflegen auf den zu behandelnden Körperteil bestimmten aufgelockerten, maximale Absorptionseigenschaften besitzenden, mit verschiedenen Ingredienzien imprägnierten, gebrauchsbereiten Vlies, vorzugsweise Wattevlies, besteht, dessen Wirkstoffe im heißen und/oder kalten Wasser aktivierbar sind.
- 2.) Flächengebilde nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n s e i c h n e t , daß es etwa mit Glycerin, Alaun, Kamille, Eiweiß, Trockennähr-Creme und Roskastanie imprägniert und im gebrauchsbereiten Zustand in einem vernehmlich geschlossenen Abdichtungspäckchen bzw. -beutel insbesondere aus dünnem Kunststoff untergebracht ist.
- 3.) Flächengebilde nach Ansprüchen 1 und 2, g e k e n n s e i c h n e t d u r c h seine Anwendung als Gesichtsmaske, indem es in seinem mittigen Bereich zum Durchstecken der Nase eingeschnitten und in seinem unteren Teil entsprechend dem Gesichtsoval bzw. Kinn abgerundet ist.

909805/0983

BEST AVAILABLE COPY

Fig. 1

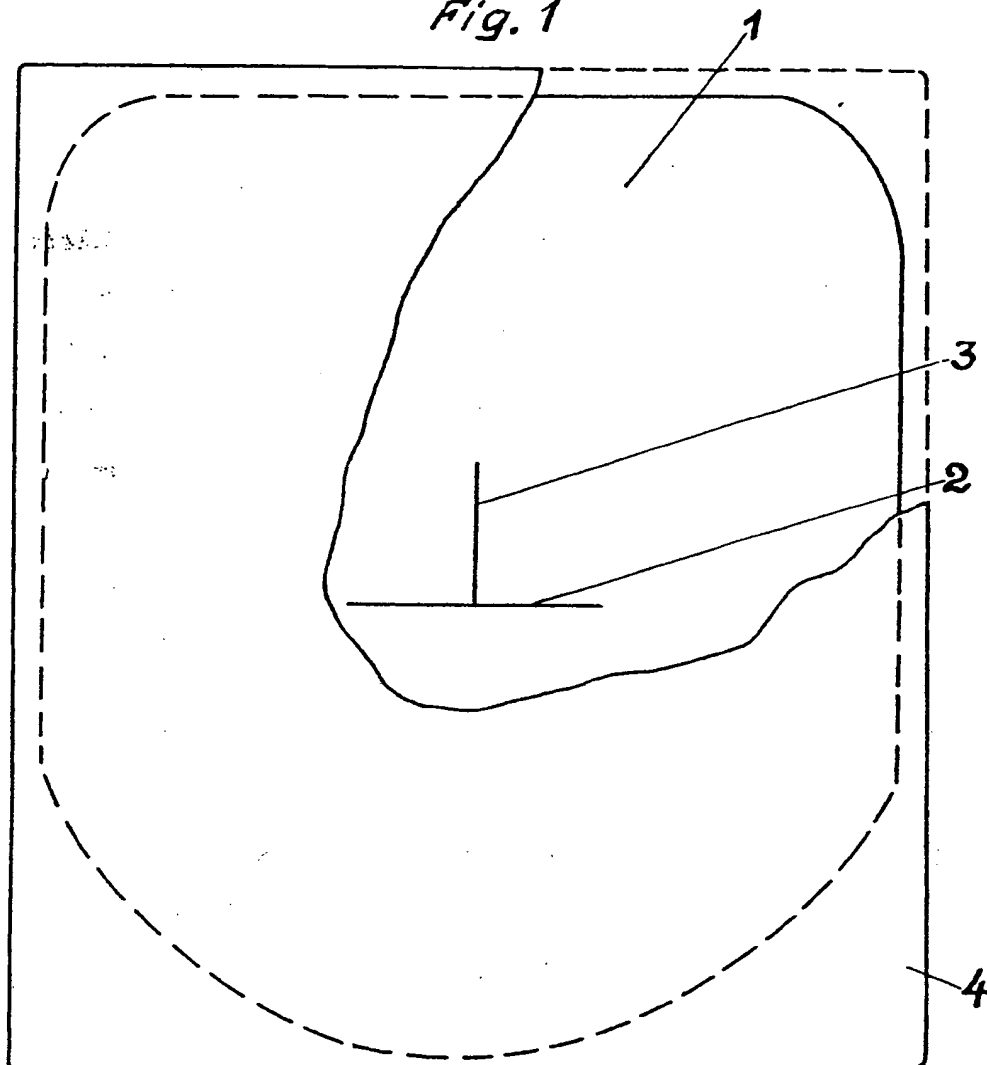
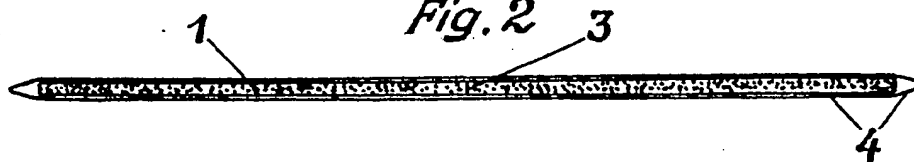


Fig. 2



BEST AVAILABLE COPY

909805/0982